

# Burgwalder Nachrichten

Am 01. September 2023 feierte Lothar Koch sein  
40-jähriges Dienstjubiläum



Büroleiter Detlef Engel bedankte sich im Namen der gesamten Belegschaft für die Einladung des Bürgermeisters und gratulierte zum 40-jährigen Dienstjubiläum. „Kommunalverwaltung ist über die gesamte Zeit einfach nie langweilig geworden“, so Detlef Engel. „Sie war immer vielseitig und auch spannend, denn man weiß nie, was einen am nächsten Arbeitstag im Büro Neues erwartet.“

Bgm. Koch und Detlef Engel haben einen ähnlichen Werdegang, der mit dem gemeinsamen Berufsschulbesuch im September 1983 in Korbach begonnen hatte. Lothar Koch hatte seine Lehre (damals hieß das noch so) in der Gemeindeverwaltung Haina absolviert und nach dem Wehrdienst weitere 10 Jahre in Haina gearbeitet. Anschließend hatte er die Fortbildung zum Verwaltungsfachwirt absolviert und war dann nach Battenberg zunächst als stellv. Büroleiter gewechselt, worauf er dann die Nachfolge von Willi Ernst als Büroleiter angetreten hatte.

Mit dieser Erfahrung und dem kommunalpolitischen Wirken im Stadtparlament Frankenberg hatte Lothar Koch dann weitere Herausforderungen gesucht und mit der Wahl zum Bürgermeister die Nachfolge von Adam Daume in Burgwald zum 1. Mai 2009 angetreten.

In der ersten Direktwahl konnte sich Lothar Koch mit rd. 77 % der Wählerstimmen gegen einen Gegenkandidaten durchsetzen. In den beiden weiteren Bürgermeisterwahlen in 2014 und 2020 wurde er mit jeweils mit rd. 90% von den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Burgwald im Amt bestätigt.

In einem Grußwort des stellvertretenden Bürgermeisters, dem Ersten Beigeordneten Manfred Glaßl, sagte dieser, dass Lothar Koch zunächst eigentlich Förster, danach dann Schreiner werden wollte. Seine Tante hatte ihn dann aber überzeugen können, sich doch bei der Gemeinde Haina (Kloster) zu bewerben.

„Nun, nach 40 Jahren im öffentlichen Dienst, ist der Jubilar bereits 1/3 seines Berufslebens Bürgermeister und führt dieses Amt engagiert und mit Freude aus.“

Viele Projekte wurden von ihm angestoßen und umgesetzt, wie z. B.

- den Verwaltungsanbau der Gemeindeverwaltung
- An-/Um- und Neubauten der Kindergärten und Feuerwehrrhäuser
- Seniorenheim Burgwald
- die Arztpraxis Ernsthausen
- Ausbau der kommunalen Infrastruktur
- und vieles, vieles mehr...“

Auch zahlreiche Krisen mussten bislang bewältigt werden:

- der Ausfall und die spätere Reaktivierung des Tiefbrunnens Wiesenfeld,
- die Unterbringung von Flüchtlingen, die sich leider für die betroffenen Menschen und Kommunen zum Dauerthema entwickelt,
- die Corona-Krise mit all ihren Aufgaben im kommunalen Bereich,
- die Finanzkrise mit ihren Auswirkungen auf die kommunalen Haushalte
- und aktuell die durch den Angriffskriegs Russland gegen die Ukraine ausgelösten Probleme in allen Bereichen.

Er nannte zudem andere Projekte, bei denen Lothar Koch zurzeit weiter aktiv an der Entwicklung der Gemeinde arbeitet:

- Wasser-/Abwasserverbund und weitere interkommunale Zusammenarbeit mit den Kommunen des Oberen Edertals,
- Schaffung eines Ärztehauses und einer Tagespflegeeinrichtung in Bottendorf,
- Umsetzung des Radwegeprojektes Birkenbringhausen/Haine
- und vieles mehr...“

Manfred Glaßl dankte dem Bürgermeister für die gute Zusammenarbeit und sein Engagement und überreichte ihm die Jubiläumsurkunde im Namen der Gemeinde Burgwald.

Bürgermeister Koch war sichtlich gerührt, als er sich in einer kleinen Rede zurückerinnerte und seinen Werdegang revuepassieren ließ.

Die politischen Wegbegleiter, Bürgermeisterkollegen, Freunde, Familie und Mitarbeiter wünschten ihm für den weiteren beruflichen Weg alles Gute und privat vor allem Gesundheit.

*„Zuerst war ein Wunsch, dann wurde er Ziel,  
dann kam die Idee, die gut gefiel!  
So bist du damals in Haina gestartet.  
Auf Erfolg hast du nicht lang gewartet.*

*Es gab viel Arbeit, gute Planung  
und ganz viel lernen, denn man braucht ja Ahnung.  
Begeisterung, das war dein Zünder,  
denn mit Arbeit lebt man viel gesünder.*

*Dann der Wechsel nach Battenberg: du hast in vielen Stunden  
einen richtig guten Weg gefunden,  
um besten Service zu bewahren,  
und noch mehr Erfahrung mit den Jahren!*

*Dann bist du in Burgwald angekommen;  
Mit Freude haben wir vernommen,  
dass dies die Endstation für dich ist  
und hier nicht nur das Glück dich küsst!*

*Stehst nun schon lang im Arbeitsleben  
da wird es auch Momente geben,  
wo man dann mit Erstaunen sieht,  
wie schnell dir doch die Zeit entflieht.*

*Wenn sich 40 Jahre fröhlich runden  
hat man auch ein Konzept gefunden.  
Auf dass die Kraft erhalten bleibt  
und in die gute Zukunft zeigt!*

*Genieß die Ideen, geh weiter voran,  
sei zuversichtlich und halte nie an.  
Mit guter Kraft und Arbeitseifer  
lebt die Gemeinde lange weiter.*

*Wir heben die Gläser und stoßen nun an,  
hoch sollst du leben und vor allem recht lang!"*

*(Die Mitarbeiter\*innen der Gemeindeverwaltung und des Bauhofs)*